

## **Bericht über unsere Schau in Hannover am 19. und 20. Oktober 2013 sowie Eindrücke auf der Bundesschau in Karlsruhe am 14. Dezember 2013**

Die Schau in Hannover war wieder sehr schön. Bei der Einlieferung stellten wir fest, dass dieses Mal genug und die von der Größe passenden Käfige für unsere Tiere aufgestellt waren. Die Käfige werden von den Ausrichtern der Geflügelschau gestellt, in deren Rahmen wir auch unsere Kaninchen zeigen.



Bei meiner Ankunft am Samstag waren die Käfige schon von Bernd Schulte und Andreas König vorgeschmückt worden, so war es eine schnelle Sache die restliche Dekoration – Zierkürbisse, Maiskolben und von Monika Ilbeck mitgebrachte Äpfel und Zweige aufzulegen. Es gab auch wieder ein kleines Gehege, in dem abwechselnd Löwen, Teddys und Bartkaninchen zur Freude der Besucher herumhüpften und gestreichelt werden konnten.



Insgesamt wurden auf dieser Schau mehr Tiere als im letzten Jahr gezeigt, etwas über 100 Kaninchen und viele unterschiedliche Rassen. Belgische Bartkaninchen, Blaue Wiener, Rheinische Schecken, Thüringer, Perlfelh, Löwen, Teddys und Zwergrexe in unterschiedlichen Farbschlägen. Etwas bedauerlich fand ich, dass es nur 3 Aussteller für die Belgischen Bartkaninchen gab mit 18 Tieren, obwohl unser Verein im BDK wirklich zahlenmäßig der größte ist und bei weitem die

meisten Züchter vereint. Dafür waren die Bewertungen für die Bartkaninchen aber insgesamt sehr schön. Die besten Tiere zeigte Brigitte Dierlam. Bewertungsseite aus dem Katalog lege ich bei. Das Gros der Schau machten die Teddyzwerge aus. Dabei fiel auf, dass sich die einzelnen Farbschläge wirklich verbessert hatten und den entsprechenden Farbschlägen von Rassetieren, die im ZDRK gezüchtet werden, angeglichen haben.

Weiter war ein großer Tisch mit viel und übersichtlichem Informationsmaterial in der Mitte unseres Käfig-Rondeels aufgebaut, auf dem auch die neuen Westen in den unterschiedlichen Farben mit Bartkaninchen- und 9D1-Emblem zur Ansicht und Kauf lagen. Sie sind tatsächlich sehr schön geworden was Qualität und Farben angeht und angenehm zu tragen. Natürlich präsentierten diejenigen, die sich schon vorab eine Weste bestellt hatten, diese gleich am Körper und liefen damit „Reklame“. Monika Ilbeck hatte noch sehr hübsche kleine Lederanhänger für Schlüsselbunde mitgebracht, in die 9D1 eingestanzt ist und diese ebenfalls zum Kauf ausgelegt.



Und natürlich gab es auch wieder Leckeres zur Verköstigung an den Tischen, an denen die Aussteller zusammensaßen und sich über Vereinsdinge, Tiere und Sonstiges austauschten. Mitgebracht wie jedes Jahr von den Ausstellern und auch vom BDK gespendet.







Wir freuten uns über reichlich Besucher und Interesse an unseren Tieren, die natürlich auch teils zum Verkauf standen und den Besitzer wechseln konnten.



Zum Ende der Schau fand wieder die Preisverleihung statt. Die Sieger erhielten praktische und nützliche Sachpreise und eine hübsche Urkunde, die Andreas König immer wieder anders und individuell gestaltet. Natürlich gab es auch einige Pokale, die die Jugendzüchter bekamen, da deren Schränke ja noch nicht vor Pokalen bersten und mit Freude entgegengenommen wurden.





Der Abbau am Sonntag ging sehr rasch vonstatten durch Mithilfe unserer Aussteller, die ohne große Worte Hand in Hand arbeiteten, so dass nach relativ kurzer Zeit der Platz leer und sauber war und alle mit ihren Tieren wieder nach Hause fahren konnten.

Ich bedanke mich noch einmal bei allen Ausstellern dafür, dass Sie unsere Schau wieder ermöglicht haben und natürlich auch für die tatkräftige Hilfe beim Abbau. Ebenso geht mein Dank für die reibungslose Voraborganisation an Andreas König, Bernd Schulte, die beide auch als Preisrichter tätig waren und Herbert Fock.



Zum Schluss noch ein paar Worte zur *Bundesschau in Karlsruhe*, die ich am 14. Dezember besucht habe. Dort waren 48 Bartkaninchen ausgestellt, auch von Ausstellern, die Mitglied bei uns im 9D1 sind. Die Bewertung unterliegt etwas anderen Kriterien als in der Erhaltungszucht. Grundsätzlich fiel auf, dass es am Aussehen der Tiere in Bezug auf Bart, Mähne und Flanken wenig zu beanstanden gab. Abzüge gab es meist wegen Eckigkeit und dünnem Fell, fast durchgehend. Einige Tiere hatten faltige Ohren, die bemängelt wurden. Ansonsten gab es ein paar Fehler, die dann auch zum Bewertungsausschluss führten, das kommt aber überall einmal bei der Rassezucht vor. Ich fand es insgesamt ganz interessant die Beschriftungen der Karten zu lesen und mit den Bewertungen unserer Tiere im 9D1 zu vergleichen. Die Endnote zeigt dies natürlich nicht, gibt nur einen Allgemeineindruck der Tiere wieder, aber gerade die Infos auf den Karten machen deutlich, woran noch gearbeitet werden muss. Für Interessierte lege ich den Bewertungsauszug aus dem Katalog der Bundesschau bei.



Angela Khorrani